

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/bodenseekreis/Viel-Beratungsbedarf-bei-Bioenergie;art410936,4805473,0>

Viel Beratungsbedarf bei Bioenergie

31.03.2011 00:00

- Tagung der Bodenseestiftung in Überlingen - Komplexe Förderrichtlinien mit Fallstricken - Alle Beteiligten können profitieren

Viel Beratungsbedarf bei Bioenergie

„Schon vor Japan“ – das war die häufigste Wendung an diesem Nachmittag, an dem die Bodenseestiftung das Thema „Bioenergie und Kapital“ aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten versuchte. An die 50 Interessenten konnte Reinhard Haas von der Sparkasse Bodensee im Überlinger Vortragssaal willkommen heißen.



Bioenergie bleibt weiter auf dem Vormarsch. Doch ist mehr denn je eine solide langfristige Wirtschaftlichkeitsanalyse nötig, eine hohe Effizienz bei der Energienutzung und ein kontrollierter Ausbau, um Monostrukturen zu vermeiden. Die Banken sind sich ihrer Rolle als wichtiger Geldgeber bewusst und können selbst profitieren.

Bilder: Walter

Tatsächlich spürten Banken, Planer und Zuschussgeber den Boom der Bioenergie schon lange „vor Japan“ – doch er wächst weiter. Vertreter von Sparkasse und GLS-Bank stellten ihre Beiträge zur Projektfinanzierung dar, die Erzdiözese Freiburg und das Wirtschaftsministerium die Förderprogramme.

Schon im Juli 2009 war die „Bioenergieregion Bodensee“ proklamiert worden; binnen fünf Jahren ist die Zahl der „Bioenergiedörfer“ auf 30 im Ländle gestiegen. Darunter sind Mauenheim bei Tuttlingen und Überlingens Teilort Lippertsreute als Vorreiter, die Biomasse zur Stromgewinnung und Nahwärmenutzung im Verbund effizient nutzen.

Für Betreiber und Banken könne die Bioenergienutzung von Gewinn sein, erklärte Konrad Raab vom Wirtschaftsministerium im Podiumsgespräch, das von Thomas Schäfer (BUND Konstanz) moderiert wurde. Allerdings bedürfe es im Vorfeld einer qualifizierten Beratung bei der Wirtschaftlichkeitsanalyse und bei den Fördermöglichkeiten, aber auch im Hinblick auf eine möglichst hohe Ausschöpfung des

Energiepotenzials. Auch Bene Müller, Geschäftsführer der Solarcomplex AG, appellierte an die Banken, Fachleute für diesen Bereich zu schulen und auf die Effizienz von Anlagen zu achten. „Bei unserem ersten Projekt hätten wir uns gar nicht getraut, einen Kredit zu beantragen“, sagt er: „Das war komplett mit Eigenkapital finanziert.“

Bei der Koordinierung verschiedener Förderprogramme gebe es derzeit noch widersprüchliche Festsetzungen, räumte Konrad Raab ein, der die neuesten Richtlinien vorstellte. Bei den Vorgaben für den Zeitpunkt von Planung, Antragsstellung und Baubeginn gehe es munter durcheinander. Im Extremfall schließe die korrekte Nutzung eines Fördertopfes den anderen gerade aus. „Man kann gutes Geld verdienen mit Bioenergie“, sagte Raab dezidiert. Allerdings müssten Investoren und die Banken als Geldgeber auch hier auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Businesspläne pochen – im Interesse aller Beteiligten.

Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell muss man das nicht zweimal sagen. Der kommunale Versorger hat im Vorjahr das Bioenergiedorf Möggingen realisiert und will weiter Impulsgeber für Projekte und Betreiber von Anlagen sein. Einen deutlichen Wandel erkannte Thomas Körner, Regionalgeschäftsführer des Naturschutzbunds, der im Bereich Biogas einen kontrollierten Ausbau forderte. Im Sinne von Landschaft und Vielfalt müsse hier „mal eine Grenze erreicht sein“.

Strenge Kriterien bei der Vergabe ihrer Gelder legt die „sozial-ökologische“ GLS-Bank (Frankfurt) an. Obwohl sie zwischenzeitlich eher eine zu hohe Liquidität hatte, wie Matthias Weiler betonte: „Nach der Bankenkrise 2008 sind die Einlagen bei uns jährlich um mehr als 30 Prozent gewachsen.“ Sinnvoll in Energieeffizienz investieren könnten aus Sicht von Daniel Klein (Sparkasse Singen-Radolfzell) „vor allem auch viele Gewerbebetriebe.“

hanspeter walter

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.